

Treppenbau

Unter Leitung von Zimmerermeister Friedrich Pöpl begannen Vereinsmitglieder mit dem Einbau einer Stiege in das Langhaus. Nach Klärung des Standortes wurden zunächst aus starken Rundhölzern die Wangen herausgesägt.



Aus anderen Rundhölzern wurde ein Podest gebaut, an das die Wangen mit langen Eichennägeln befestigt wurden. Halbierte Stämme ergaben die Auftritte für die Stiege.

